

Inhaltsverzeichnis

<i>Horst Gloy</i>	
Vorwort	IX
<i>Ingrid Lohmann / Wolfram Weiße</i>	
Einleitung	XV
<i>Jürgen Lüthje</i>	
Grußwort des Präsidenten der Universität Hamburg	XXXI
<i>Wolfgang Seyd</i>	
Grußansprache des stellvertretenden Sprechers des Fachbereichs Erziehungswissenschaft zur Eröffnung der Tagung	XXXIII
<i>Helmut Peukert</i>	
Bildung als Wahrnehmung des Anderen. Der Dialog im Bildungsd Denken der Moderne	1
<i>Dorothee Sölle</i>	
Theologie und Dialogfähigkeit. Religionspädagogik im Horizont von Gerechtigkeit, Frieden und Schöpfung	15
Teil I: Gesichtspunkte interkultureller Bildung	
<i>Die Bildung der jüdischen Minderheit</i>	
<i>Harald Scholtz</i>	
Friedrich Gedike über den Nutzen von Aufklärung für das deutsch-jüdische Verhältnis (1784)	29
<i>Peter Dietrich / Uta Lohmann</i>	
"Daß die Kinder aller Confessionen sich kennen, ertragen und lieben lernen". Die jüdische Freischule in Berlin zwischen 1778 und 1825	37
<i>Nils Römer</i>	
Sprachverhältnisse und Leseverhalten der Juden in Deutschland (1770-1830)	49
<i>Claudia T. Prestel</i>	
Jüdisches Schul- und Erziehungswesen im frühen 19. Jahrhundert zwischen Anpassung und Eigenständigkeit — am Beispiel Bayerns	59
<i>Christiane Pritzlaff</i>	
Jüdisches Schulwesen im protestantischen Umfeld. Am Beispiel Hamburgs in den ersten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts	69

*Dialog und Fremdheit**Kuno Füssel*

Mendelssohn — Maimon — Marx.

Die Entwicklung der Dialektik aus dem Studium des Talmuds..... 85

Barbara Schneider

Dialogische Sprachauffassung und Bildungstheorie.

Hat Humboldt von Mendelssohn gelernt? 95

Manfred Lauermann

Lessing — ein erster "weißer Jude"? Eine Rede..... 109

Marianne Schuller

'Fremdsein ist gut.' Das Schreibprojekt Rahel Levin Varnhagens und die Frage nach der

jüdischen Texttradition 117

Ursula Apitzsch

Die Idee interkultureller Bildung aus der Sicht Hannah Arendts..... 125

*Die Schwierigkeit des Dialogs**Marc-Alain Ouaknin*

Dialog, Übersetzung und Therapie..... 135

Ulrike Dünkelsbühler

Zur Irr-Rede gestellt: Was heißt die Frage 'Was ist jüdisch?'

Kant — Cohen — Derrida 145

Eveline Goodman-Thau

Zwischen Ost und West — Chassidismus und Aufklärung als zwei Wege in der Suche

nach jüdischer Identität, am Beispiel Martin Bubers 155

Alexander Schwarz

'Einen Fremden sollst du nicht kränken, noch bedrücken, denn ihr wart Fremde in

Ägypten' (Ex. 22:21). Meinungen der Talmud-Lehrmeister über den Umgang mit den

Gojim 165

Wolfgang Grünberg

Welche Bedeutung hat die Beschäftigung mit dem Judentum für die Praktische

Theologie? 173

Teil II: Religionspädagogik in einer multikulturellen Gesellschaft

*Religion, Empirie und Didaktik**Dieter Baacke*

Individualisierung und Privatisierung von Religion.

Neue religiöse Ausdrucksformen bei Jugendlichen 187

* *Ursula Mihciyazgan*

Die religiöse Praxis muslimischer Migranten.

Ergebnisse einer empirischen Untersuchung in Hamburg 195

Heiner Barz

Religionspädagogik in der Postmoderne. Empirische Befunde zur Religion der

ungläubigen Jugend in Deutschland und ihre Konsequenzen 207

* *Thorsten Knauth / Fred-Ole Sandt / Wolfram Weiße*

Interkultureller Religionsunterricht in Hamburg —

Erste empirische Erhebungen 217

Jürgen Lott

"Interkulturelle Bildung" und das Studium der Religionen 233

Udo Tworuschka

Perspektiven für eine Religionen-Didaktik vor dem Hintergrund neuer

Entwicklungen in Theologie und Religionswissenschaft 245

*Dialog und internationale Erfahrungen**Ulrich Becker*

Das Dialog-Programm des Ökumenischen Rates der Kirchen —

Wegweiser für einen dialogischen Religionsunterricht? 257

* *Brigitte Werner*

Der Dialog zwischen VertreterInnen verschiedener Religionen vor Ort —

Grenzen und Möglichkeiten 265

John M. Hull

Geschichte und Entwicklung des Lehrplans für den Religionsunterricht in

Birmingham — Kommunale und nationale Aspekte 275

* *Wim Westerman*

Interkulturelle Erziehung und Religionsunterricht in der multikulturellen Gesellschaft

der Niederlande 281

Gordon Mitchell

Grundlegende Ideen und politische Rahmenbedingungen von Religionsunterricht in

einer Apartheidsgesellschaft: Erfahrungen aus vier Jahrzehnten und Perspektiven für
einen künftigen Religionsunterricht 289

*Praxis, Recht und Modelle**Reinhard Dross*

Beobachtungen aus einer Grundschule mit einem hohen Anteil an türkischen Kindern 299

*Hans-Hermann Wilke*Interreligiöser Dialog im Klassenzimmer —
Konsequenzen für den Religionsunterricht am Beispiel Berlins 309*Ingo Richter*Multireligiöser Religionsunterricht in einer multikulturellen Gesellschaft?
Juristische Erwägungen 315*Götz Doyé / Jan Hofmann*Lernbereich "Lebensgestaltung-Ethik-Religion" — Das Brandenburger Modell im
Spannungsfeld von Politik, Kirche und Schule 325*Folkert Doedens*Interkultureller Religionsunterricht in Hamburg:
Lernbereich "Religion — Ethik — Philosophie" 333**Teil III: Dialog als schulpädagogisches Prinzip?***Barbara Schenk*

Grußwort der Sprecherin des Fachbereichs Erziehungswissenschaft zum Schlußplenum 347

Asit Datta

Interkulturelles Lernen — Anmerkungen zu einigen Begriffen 349

*Rainer Kokemohr*Pädagogische Praxis *zwischen* den Kulturen 359*Ursula Neumann*

Erziehungswissenschaftliche und schulpolitische Perspektiven interkulturellen Lernens 365

AutorInnenverzeichnis 369